

Produktname: RAR β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16904**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	RARB
Alternative Namen	RARB; HAP; NR1B2; Retinoic acid receptor beta; RAR-beta; HBV-activated protein; Nuclear receptor subfamily 1 group B member 2; RAR-epsilon
Gen-ID	5915.0
SwissProt ID	P10826
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Retinsäurerezeptor beta abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 331–380

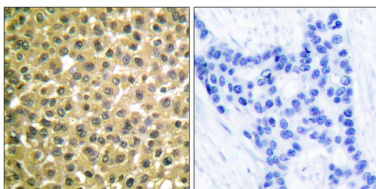
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für den Retinsäurerezeptor beta, ein Mitglied der Schilddrüsenhormon-Rezeptor-Superfamilie nukleärer Transkriptionsregulatoren. Der Rezeptor ist im Zytoplasma und in subnukleären Kompartimenten lokalisiert. Er bindet Retinsäure, die biologisch aktive Form von Vitamin A, die die zelluläre Signalübertragung während der embryonalen Morphogenese, des Zellwachstums und der Zelldifferenzierung vermittelt. Es wird angenommen, dass dieses Protein das Wachstum vieler Zelltypen durch die Regulation der Genexpression begrenzt. Das Gen wurde erstmals in einem hepatozellulären Karzinom identifiziert, wo es an eine Integrationsstelle des Hepatitis-B-Virus angrenzt. Alternative Promotorverwendung und alternatives Spleißen führen zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2014] Domäne: Besteht aus drei Domänen: einer modulierenden N-terminalen Domäne, einer DNA-Bindungsdomäne und einer C-terminalen Steroid-Bindungsdomäne. Funktion: Dies ist ein Rezeptor für Retinsäure. Dieser Metabolit hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Entwicklung von Wirbeltieren. Retinsäure ist ein Morphogen und ein starkes Teratogen. Dieser Rezeptor steuert die Zellfunktion durch direkte Regulation der Genexpression. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR1-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors.

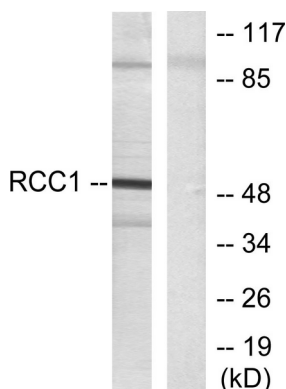
Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

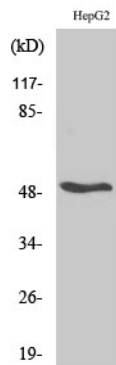
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Retinsäurerezeptor-beta-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Retinsäurerezeptor beta. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen RAR β -Antikörpers